

WIR  
MÜSSEN  
REDEN!

Das ist ~~nicht~~  
unser Krieg

# Wir müssen reden!

## »Das ist (nicht) unser Krieg«

Am 24. Februar 2022 überfiel Russland mit seinen Truppen die Ukraine und versuchte das Land zu besetzen. Die russische Seite begründete den Einmarsch unter anderem mit einer angeblich notwendigen »Entnazifizierung« des Nachbarlandes. Bundeskanzler Olaf Scholz erklärte am 27. Februar 2022, der russische Überfall auf die Ukraine markiere eine »Zeitenwende«. Putin habe »kaltblütig einen Angriffskrieg vom Zaun gebrochen«. Er sicherte der Ukraine die volle Unterstützung zu. Mittlerweile dauert die russische Invasion ein Jahr und die deutsche Öffentlichkeit diskutiert kontrovers über den Krieg und die deutsche Unterstützung. Während eine Mehrheit Waffenlieferungen für die Ukraine befürwortet, wehren sich andere unter dem Slogan »Das ist nicht unser Krieg« dagegen.

<b>Begrüßung</b>	Dr. Anna Kaminsky Direktorin Bundesstiftung Aufarbeitung
<b>Einführung</b>	Juri Durkot Übersetzer und Publizist
<b>Diskussion</b>	Juri Durkot Markus Meckel Außenminister a. D. Prof. Dr. Irina Sherbakova Memorial International
<b>Moderation</b>	Tamina Kutscher Freie Journalistin

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.  
Die Veranstaltung wird zusätzlich im YouTube-Livestream  
übertragen: <https://youtu.be/eutVImQfcXk>